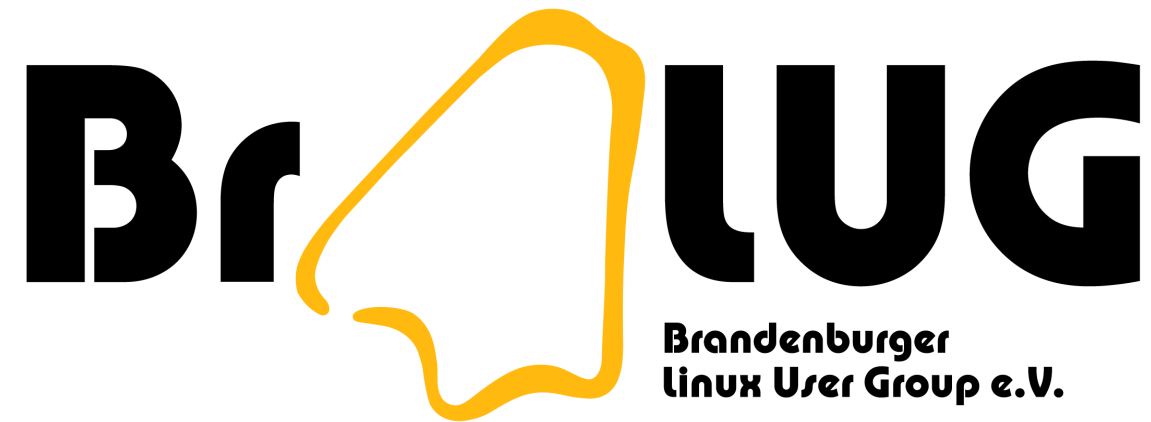




# Fragestellungen

- Wer von Ihnen ist bereits auf einen Fehler oder eine Unzulänglichkeit in proprietärer Software gestoßen?
- Haben Sie das Problem beseitigt oder Ihre Geschäftsabläufe verändert um das Problem zu umgehen?



# Was bedeutet Linux für den Mittelstand?

Jan Tobias Mühlberg  
<[muehlber@fh-brandenburg.de](mailto:muehlber@fh-brandenburg.de)>



# Gliederung

1. GNU/Linux
2. Open-Source und Freie Software
3. Bedrohung durch Patente?
4. Die Bedeutung Freier Software
5. Weiterführende Informationen



# GNU/Linux

- GNU: „GNU’s Not Unix“, ein Projekt der FSF, stellt Unmengen von Freier Software bereit – nicht nur für Linux
- Linux: ein freier Betriebssystemkern
- GPL: die Lizenz für Freie Software, ebenfalls von der FSF



# OSS und Freie Software

- „Open-Source“ beschränkt sich lediglich auf die Offenheit und Verfügbarkeit des Quellcodes einer Software für *den* Anwender



# OSS und Freie Software

- „Freie Software“ geht wesentlich weiter:
  - ein Programm darf für jeden Zweck ausgeführt werden
  - die Funktionsweise eines Programms darf untersucht und den eigenen Bedürfnissen angepaßt werden



# OSS und Freie Software

- „Freie Software“ geht wesentlich weiter:
  - es dürfen Kopien angefertigt und weitergegeben werden
  - es dürfen auch modifizierte Versionen der Software uneingeschränkt verbreitet werden, so daß die gesamte Gesellschaft davon profitiert



# Bedrohung durch Patente

- Software-Produkte bauen aufeinander auf, insbesondere im Bereich der Freien Software
- viele Software-Patente schränken die Nutzung grundlegender Technologien ein





# Bedrohung durch Patente

- große Unternehmen bilden Patent-Pools und nutzen ihre Patente um andere Patente zu erhalten
- FS-Entwickler können weder Patente noch Patentanwälte kaufen – ebenso wie sehr viele mittelständische Unternehmen



# Bedrohung durch Patente

- FS-Entwickler arbeiten in den meisten Fällen aus eigenem Antrieb und aus Spaß an der Freude – Patente durchzusehen bringt weder Spaß noch Freude!



# Bedeutung Freier Software

- FS bietet Alternativen zu proprietären Produkten
- FS ist ebenso gut bzw. ebenso schlecht benutzbar und administrierbar wie kommerzielle Produkte
- FS bietet häufig eine wesentlich höhere Flexibilität und Skalierbarkeit



# Bedeutung Freier Software

- eine Migration kostet Zeit und Geld – betrachten Sie es als eine Investition in eine unabhängige Zukunft
- kommerzieller und nicht-kommerzieller Support sind verfügbar



# Bedeutung Freier Software

- FS ist vom Funktionsumfang her absolut mit proprietären Produkten vergleichbar (Ausnahme: Spezialanwendungen)
- FS ist anpaßbar – innerhalb des zeitlichen Rahmens des Anwenders



# Bedeutung Freier Software

- die Sicherheit von FS ist nachprüfbar
- FS ist ein *öffentliches Gut* mit eigener Dynamik; die Gemeinschaft der Anwender und Entwickler bestimmt die Entwicklungsrichtung



# Informationsquellen

- Michael Kofler: *Linux - Installation, Konfiguration, Anwendung*, Addison Wesley, 2004, ISBN: 3-8273-2158-1, Ladenpreis: 59,95 €
- Selflinux: <http://www.selflinux.org/selflinux/>
- FSF: <http://www.fsf-europe.de/>
- GNU-Projekt: <http://www.gnu.org/>
- BraLUG: <http://www.bralug.org/>